

Rubrik: Bau, Raum, Verkehr, Umwelt und Energie
Unterrubrik: Baugesuch
Publikationsdatum: KABNW 04.08.2026
Öffentlich einsehbar bis: 04.11.2026
Meldungsnummer: BA-NW05-0000000961

Publizierende Stelle



Politische Gemeinde Hergiswil NW, Seestrasse 54, 6052 Hergiswil NW

Baugesuch – Sanierung und Erweiterung Dachgeschoss, Hergiswil (NW)

Titel des Bauprojekts

Sanierung und Erweiterung Dachgeschoss

Parzelle

1253

Adresse des Bauprojekts

Seestrasse 87a
6052 Hergiswil

Gesuchstellende Partei

Melanie Brand-Blättler
Wohnsitz:
Rigiweg 6
6052 Hergiswil

Rechtsmittel / Einsichtnahme

Die Baugesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen zur öffentlichen Einsicht in der jeweiligen Gemeindekanzlei auf. Öffentlich-rechtliche Einwendungen sind während dieser Frist schriftlich, mit Begründung und Anträgen sowie im Doppel beim Gemeinderat einzureichen (Art. 147 Abs. 2 PBG).

Kontaktstelle

Politische Gemeinde Hergiswil NW
Seestrasse 54
6052 Hergiswil NW

Frist

Ablauf der Frist: 24.08.2026

KANTON
NIDWALDEN

Beckenried



Buochs



Dallenwil



Emmetten



Ennetbürgen



Ennetmoos



Hergiswil



Oberdorf



Stans



Stansstad

Wolfen-
schiessen

GESUCH UM ERTEILUNG EINER BAUBEWILLIGUNG

Der Gesuchsteller ersucht um Erteilung einer Baubewilligung gemäss Planungs- und Baugesetz NG 611.1 PBG vom 21.05.2014 und Planungs- und Bauverordnung NG 611.11 PBV vom 25.11.2014) und dem Bau- und Zonenreglement (BZR) der Gemeinde.

Verfahren → wird von der Gemeinde ausgefüllt	
☒ ordentliches Verfahren nach Art. 143ff PBG	☐ vereinfachtes Verfahren nach Art. 154 PBG
Gesuch Nr.	Eingang 7.7.2026
Archiv Nr.	Amtsblatt 4.8.2026
Entscheid durch	☐ Bauchef/Bauamt ☐ Kommission ☒ Gemeinderat
Datum des Entscheids	

Bezeichnung Bauvorhaben:

1. Gesuchsteller/in / Bauherrschaft Bei mehreren Gesuchstellern/-innen Vollmacht beilegen	Name; Firma	Brand-Blättler	Tel.	
	Vorname	Melanie	Fax.	
	Adresse	Rigiweg 6	Mobile	
	PLZ / Ort	6052 Hergiswil	E-Mail	brand.melanie@yahoo.de

2. Grundeigentümer/in ☒ mit Pkt. 1 identisch ☐ Untersteht BewG Bei mehreren Grundeigentümern/-innen separates Verzeichnis beilegen	Name; Firma		Tel.	
	Vorname		Fax.	
	Adresse		Mobile	
	PLZ / Ort		E-Mail	

3. Projektverfasser/in ☐ mit Pkt. 1 identisch	Name; Firma	Quartier Vier Architektur AG	Tel.	041 610 20 20
	Vorname	Niklaus Reinhard	Fax.	
	Adresse	St. Klararain 1	Mobile	078 662 21 38
	PLZ / Ort	6370 Stans	E-Mail	reinhard@quartiertvier.ch

4. Grundstück			
Parz.-Nr.: 1253	Ortsbezeichnung / Strasse: Mättelhof / Seestrasse 87a		
Parz.-Fläche: 3134 m2	anrechenbar gem. 8.1 IVHB: m2	☐ Seeparzelle	
Zonen: Wo14a	☐ Fliessgewässer-Gewässerraum betroffen	Lärm-ES: II	
☐ ausserhalb Bauzone	☐ Gestaltungsplanpflicht	☐ Bebauungsplan vorhanden	
☐ Grundwassergebiet	☐ Grundwasserschutzzone	☐ Grundwasserschutzareal	

5. Schutzobjekte / -gebiete, Baulinien					
Gebäude Kulturobjekt:	☒ Nein	☐ geschützt	schutzwürdig: ☐ A ☐ B ☐ C		
Ortsbildschutz/ISOS:	☒ Nein	☐ Ja	Landsch. empf. Siedl.ggebiet:	☒ Nein	☐ Ja
kant. Landschaftsschutz:	☒ Nein	☐ Ja	Archäologisches Gebiet:	☒ Nein	☐ Ja
BLN-Gebiet:	☒ Nein	☐ Ja	Naturobjekt betroffen:	☒ Nein	☐ Ja
Baulinien betroffen:	☒ Nein	☐ Ja	Jagdbanngebiet:	☒ Nein	☐ Ja

6. Objektbeschreibung			
Art:	☐ Neubau ☐ Ersatzbau ☒ An-/Umbau ☐ Sanierung ☐ Nutzungsänderung ☐ Abbruch ☐ andere:		
Nutzung:	☒ Wohnen ☐ Wohnen/ Gewerbe (Wohnanteil : %) ☐ Gewerbe/Industrie ☐ öffentl. Gebäude ☐ landw. Gebäude ☐ andere:		
Kosten: (ohne Bauland + Umgebung)	SFr.: 500'000	m ³ SIA: ☐ SIA 116 ☐ SIA 416	SFr./m ³ :
Baudaten:	Baubeginn: September 2026		Baudauer: 6 Monate
Baugespann:	Ausgesteckt am: in Absprache mit Bauamt ☐ nicht erforderlich (gemäss Absprache Bauamt)		
Bemerkungen :			

7. Grundmasse / Berechnung		Berechnungen / Abstände und Schemapläne sind dem Baugesuch beizulegen!	
Zulässige Überbauungsziffer ÜZ gemäss BZR:	Höchstanteil Hauptbauten: %	Höchstanteil Nebentbauten: %	
Berechnete Überbauungsziffer ÜZ:	Anteil Hauptbauten : %	Anteil Haupt- und Nebentbauten: %	
Zulässige Gesamthöhe gemäss BZR:	Total:	Berechnete max. Gesamthöhe:	
Grünflächenziffer GFZ gem. BZR:	erreichte GFZ:		

8. Konstruktion und Gestaltung				
Fundationsart:	☐ Flachfundation	☐ Pfählung =	<u>Unbedenklichkeitsnachweis erforderlich</u>	
Hang-/Baugrubensicherung:				weiteres:
Tragkonstruktion UG:	☒ Beton/Mauerwerk	☐ Stahl	☐ Holz	andere:
Tragkonstrukt. EG + OG's:	☒ Beton/Mauerwerk	☐ Stahl	☐ Holz	andere:
Tragkonstrukt. oberstes Geschoss:	☒ Beton/Mauerwerk	☐ Stahl	☒ Holz	andere:
Fassaden UG:	Material: Abrieb		Farbe: dunkelgrau best.	
Fassaden OG's:	Material: Abrieb, Eternit, Holz		Farbe: hellgrau, dunkelgrau, weiss, best.	
Bedachung:	Material: Holz, Ziegeleindeckung		Farbe: weiss, braun wie best.	
Solaranlage :	<u>Link zum Formular Meldung / Gesuch Solaranlagen</u>			

9. Abstellplätze für Fahrzeuge		Nachweise der Berechnungen sind dem Baugesuch beizulegen!			
Abstellplätze nach § 52 ff PBV					
PK W:	Abstellplätze (offen)	Einstellplätze (gedeckt)	Total Plätze	(davon Besucher-PP)	Anzahl-PP Ersatzabgabe
bestehend:			0		
neu:			0		
wegfallend:			0		
Total Plätze	0	0	0	0	0

12. Erdbebensicherheit		(siehe Merkblatt: „Begleitinformation Erdbebensicherheit“)
Für Neubauten und Ersatzneubauten sind die Anforderungen an die Erdbebensicherheit gemäss Norm SIA 261 einzuhalten. Für Um-, An-, Aus- und Aufbau gelten die Anforderungen an die Erdbebensicherheit gemäss Norm SIA 269/8 (respektive Merkblatt SIA 2018 bis Inkrafttreten der Norm SIA 269/8).		
Neubau / Ersatzneubau Gebäude mit max. 1 Geschoss über Terrain, landwirtschaftliche Gebäude oder Kleinbaute ➔ keine weiteren Eingaben zum Thema Erdbeben notwendig! ☐ Anderes Bauvorhaben Erdbebenzone (EZ) ☒ 2 Baugrundklasse (BGK) ☐ A Bauwerksklasse (BWK) ☐ I Bauwerksklasse (BWK) ☐ II Bauwerksklasse (BWK) ☐ III ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen. ➔ Formular „Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau“ einreichen. ➔ Es ist ein nachvollziehbarer technischer Bericht zum erdbebengerechten Entwurf sowie zu den Tragsicherheits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweisen für das Tragwerk, die sekundären Bauteile und die relevanten Einrichtungen und Installationen einzureichen.		
☒ Um-, An-, Aus-, Aufbau ☒ Kein Eingriff in die Tragstruktur oder unwesentliche Schwächung des Tragwerks ☒ Kosten weniger als 1 Mio. CHF und weniger als 10% der NSV-Summe ☐ Dachgeschossausbau zu Wohnzwecken ➔ keine weiteren Eingaben zum Thema Erdbeben notwendig! ☐ Anders Bauvorhaben Erdbebenzone (EZ) ☒ 2 Baugrundklasse (BGK) ☐ A Bauwerksklasse (BWK) ☐ I Bauwerksklasse (BWK) ☐ II Bauwerksklasse (BWK) ☐ III ☐ Wesentlicher Eingriff in die Tragstruktur Erdbebenzone (EZ) ☒ 2 Baugrundklasse (BGK) ☐ A Bauwerksklasse (BWK) ☐ I Bauwerksklasse (BWK) ☐ II Bauwerksklasse (BWK) ☐ III ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen. ➔ Formular „Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau“ einreichen. ➔ Technischer Bericht einreichen (Beschrieb siehe Neubau). ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen. ➔ Formular „Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau“ einreichen. ➔ Technischer Bericht einreichen (Beschrieb siehe Neubau).		

13. Naturgefahren		(fachliche Auskunft erteilt: NSV Nidwaldner Sachversicherung, Stans; 041 618 50 50)
Gefahrenzone/-karte :	☐ keine ☐ 1 rot ☐ 2 blau und gelb ☒ 3 zebra	Zuweisung gemäss PBV 611.11 § 14
Für die Gefahrenzonen 1 + 2 ist ein Formular „Nachweis Naturgefahren“ je nach Gefahrenprozesszone einzureichen. Für die Gefahrenzone 3 ist ein Nachweis zu erbringen, dass Dritte keiner Mehrgefährdung ausgesetzt werden. Bei Sonderrisiken, insbesondere Tanklagern, wichtigen Versorgungseinrichtungen oder grossen Warenlagern gelten die Bestimmungen der Gefahrenzone 2.		
Gefahrenprozesszone:	☐ Seehochwasser ☐ Fliessgewässer ☐ Oberflächenabfluss	
	☐ Spontane Rutschung ☐ Permanente Rutschung	☐ Sturz ☐ Lawine
Für Gefahrenprozesszonen Seehochwasser, Fliessgewässer, Oberflächenabfluss: Für Gefahrenprozesszonen Rutschungen: Für Gefahrenprozesszone Steinschlag, Felssturz: Für Gefahrenprozesszone Lawine:	➔ Formular Gewässer ➔ Formular Rutschungen ➔ Formular Sturz ➔ Formular Lawine	

14. Brandschutz		(fachliche Auskunft erteilt: NSV Nidwaldner Sachversicherung, Stans; 041 618 50 50)
Gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie „Qualitätssicherung im Brandschutz“ ist mit dem Baugesuch ein Brandschutznachweis einzureichen (siehe Anleitung und Musternachweise).		
☐ Kleinbauten, kleine Umbauten, Fassadensanierungen	➔ kein Nachweis notwendig	
☐ Einfamilienhaus, Nebenbauten (< 150 m ²), landwirtschaftliche Bauten (QSS 1)	➔ kein Nachweis notwendig	
☐ andere Bauvorhaben (QSS 1 – 4)	➔ Nachweis einreichen	

15. Ausnahmegesuch	
Antrag:	
Begründung:	

16. Bemerkungen
Ein Nachweis Naturgefahren ist gemäss Rücksprache mit der NSV (Mail Marcel Hartmann vom 10.06.26) nicht erforderlich. Die Gefährdungen sind nicht relevant da sich das Bauvorhaben im Dachgeschoss befindet.

Die Unterzeichnenden haben von den Hinweisen und massgebenden Vorschriften Kenntnis genommen.		
Gesuchsteller/in / Bauherrschaft (bei mehreren nur bevollmächtigte/r Vertreter/-in; bei juristischen Personen mit Firmenstempel)	Grundeigentümer/in (bei mehreren nur bevollmächtigte/r Vertreter/-in oder separates Unterschriftenblatt beilegen)	Projektverfasser/in (mit Firmenstempel)
 Unterschrift	 Unterschrift	 Unterschrift
Ort, Datum		

Beilagen zum Bewilligungsgesuch (1x digital und 3x in Papierform; unterzeichnet)

- > Gem. §44 PBV sind bei Um-/Anbauten best. Bauteile schwarz, neue Bauteile rot und abzubrechende Bauteile gelb zu kennzeichnen!
- > Die Formulare müssen evtl. zuerst heruntergeladen und gespeichert werden, bevor sie aufgefüllt werden können!

Pläne	Aktueller Situationsplan, Mst. 1:500, 1:200 oder 1:100	☒
	Plangrundlagen (Grundrisse, Schnitte, Fassaden, Umgebung); mind. Mst. 1:100	☒
	Werkleitungsplan (Kanalisation, Wasserversorgung, weitere Werkleitungen), Mst. 1:100	☐
	Bauplatzinstallationsplan inkl. Unterschriften betreffend fremdes Grundeigentum	☐
	Schutzraumgrundriss und Schnitte vermasst, Mst. 1:50	☐

Weitere Unterlagen	Bewilligungsgesuch	☒
	Aktueller Grundbuchauszug inkl. Eigentümerliste bei mehreren Grundeigentümer / STWEG	☒
	Berechnungen gemäss Punkt 7 und 8 inkl. Schema (Bauziffern, Abstellplätze usw.)	☒
	Kubische Berechnung inkl. Grundrisschema	☐
	Baubeschrieb	☐
	Material- und Farbkonzept inkl. Muster	☐
	Dienstbarkeitsverträge	☐
	Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung (Art. 22 kantonales Umweltschutzgesetz)	☐
	Deklaration Anschlussgebühren inkl. Entwässerungsschema	☐
	Modell	☐
	Fotos	☐
	Vollmacht	☐
	Unterlagen bei Unterstehung nach BewG	☐

	Dokument	zuständige Fachstelle	Link	
Nachweise	Energietechnischer Nachweis, prov. Minergiezertifikat A oder P	EFS	<u>x</u>	☐
	Lärmschutznachweis	AUE	<u>x</u>	☐
	Brandschutznachweis	NSV	<u>x</u>	☒
	Nachweis Naturgefahren bei Gefahrenzone 1 und 2:			
	- Formular Seehochwasser / Fliessgewässer / Oberflächenabfluss	NSV	<u>x</u>	☐
	- Formular Rutschung	NSV	<u>x</u>	☐
	- Formular Steinschlag / Felssturz	NSV	<u>x</u>	☐
	- Formular Lawine	NSV	<u>x</u>	☐
	Erdbebensicherheit „Neubau und Umbau“ BWK II	NSV	<u>x</u>	☐
	Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit (☛ wird mit Baubewilligung zugestellt)			
	Unbedenklichkeitsnachweis bei Bauten im Grundwasser	AUE	<u>x</u>	☐
	Lager- und Stapelvolumenberechnung	ALW	<u>x</u>	☐
	Formular Baubeschreibung betr. Plangenehmigung und Planbegutachten	AfA	<u>x</u>	☐
	Standortdatenblatt NIS (☛ kein offizielles Formular)	AUE	<u>x</u>	☐
	Umweltverträglichkeitsbericht (☛ kein offizielles Formular)	AUE	<u>x</u>	☐
	Geologisches Gutachten (☛ kein offizielles Formular)	AUE	<u>x</u>	☐
	Behindertengerechte Bauweise inkl. Schemaplan	BHB	<u>x</u>	☐
	Meldeformular für Tankanlagen oder Gebindelager (bis 2'000 lt.)	AUE	<u>x</u>	☐
	Maschinenliste für Landwirtschaftsbetriebe	ARE	<u>x</u>	☐

Spezielle Gesuche	Gesuch um Befreiung Schutzraumbaupflicht	AMZ	<u>x</u>	☐
	Formular zur Begründung von Terrainveränderungen	ARE	<u>x</u>	☐
	Rodungsgesuch	AWN	<u>x</u>	☐
	Gesuch für Unterabstand Wald (☛ kein offizielles Formular)	AWN	<u>x</u>	☐
	Gesuch für die Bewilligung von Bohrungen	AUE	<u>x</u>	☐
	Gesuch um Einleitung oder Versickerung von Regenwasser	AUE	<u>x</u>	☐
	Gesuch für Unterabstand Kantonsstrasse (☛ kein offizielles Formular)	AMO	<u>x</u>	☐
	Gesuch vorübergehende Benützung öffentlichen Strassengebietes	AMO	<u>x</u>	☐
	Gesuch für Grabarbeiten	AMO	<u>x</u>	☐
	Gesuch um Bewilligung für eine Wärmepumpenanlage mit Erdsonden	AUE	<u>x</u>	☐

Kontakt Fachstellen

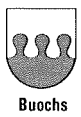
AfA	Amt für Arbeit	041 618 76 54	ARE	Amt für Raumentwicklung	041 618 72 02
AUE	Amt für Umwelt und Energie	041 618 40 60	AWN	Amt für Wald und Naturgefahren	041 618 40 50
ALW	Amt für Landwirtschaft	041 618 40 40	BK	Baukoordination NW	041 618 72 23
AMZ	Amt für Militär und Zivilschutz	058 467 56 00	EFS	Energiefachstelle	041 618 40 54
AMO	Amt für Mobilität	041 618 72 02	NSV	Nidwaldner Sachversicherung	041 618 50 50



KANTON
NIDWALDEN



Beckenried



Buochs



Dallenwil



Emmetten



Ennetbürgen



Ennetmoos



Hergiswil



Oberdorf



Stans



Stansstad



Wolfen-
schiessen



FORMULAR MELDUNG / GESUCH SOLARANLAGEN

Vollzugsverordnung zum Planungs- und Baugesetz (Planungs- und Bauverordnung, PBV):
§ 40 Ziff. 5 PBV/ § 41 Abs. 1 Ziff. 1 PBV/ § 47 PBV

Gesuch Nr.	Eingang
Archiv Nr.	Datum

Bezeichnung Anlage:

1. Bauherrschaft/ Gesuchsteller/-in Bei mehreren Gesuchstellern/-innen Vollmacht beilegen.	Name; Firma Vorname Adresse PLZ / Ort	Brand-Blättler Melanie Rigiweg 6 6052 Hergiswil	Tel. Fax. Mobile E-Mail	 brand.melanie@yahoo.de
--	--	--	----------------------------------	--

2. Grundeigentümer/-in ☒ mit Pkt. 1 identisch Bei mehreren Grundeigentümern/-innen separates Verzeichnis beilegen.	Name; Firma Vorname Adresse PLZ / Ort	 	Tel. Fax. Mobile E-Mail	
---	--	------------------	----------------------------------	------------------

3. Projektverfasser/-in ☐ mit Pkt. 1 identisch	Name; Firma Vorname Adresse PLZ / Ort	Quartier Vier Architektur AG Niklaus Reinhard St. Klararain 1 6370 Stans	Tel. Fax. Mobile E-Mail	041 610 20 20 078 662 21 38 reinhard@quartiervier.ch
---	--	---	----------------------------------	--

4. Grundstück	Adresse: Seestrasse 87a	Parz-Nr: 1253
	Zone: Wo14a	☐ ausserhalb Bauzone

5. Projektkosten Investitionskosten schlüsselfertige Anlage	Die Investitionskosten umfassen Planung, Material, Installation, Anmeldung und Inbetriebnahme der Anlage (ohne Steuerabzüge, Förderbeiträge).	SFr. 50'000
---	---	-------------

6. Bewilligungsfreie Solaranlagen bei Dächern¹ (bei Einhaltung *aller* folgenden Voraussetzungen)

6a. Solaranlagen auf einem **Dach** gelten als genügend angepasst, wenn sie²:

☒ Ja	die Dachfläche im rechten Winkel um höchstens 20cm überragen;
☒ Ja	von oben gesehen nicht über die Dachfläche hinausragen;
☒ Ja	nach dem Stand der Technik reflexionsarm ausgeführt werden; und
☒ Ja	kompakt angeordnet sind: technisch bedingte Auslassungen oder eine versetzte Anordnung aufgrund der verfügbaren Fläche sind zulässig.

6b. Solaranlagen auf einem **Flachdach** gelten auch dann als genügend angepasst, wenn sie anstelle der Voraussetzungen nach 6a. alle folgende Voraussetzungen erfüllen³:

☐ Ja	die Oberkante des Dachrandes um höchstens einen Meter überragen;
☐ Ja	von der Dachkante so weit zurückversetzt sind, dass sie, von unten in einem Winkel von 45 Grad betrachtet, nicht sichtbar sind; und
☐ Ja	nach dem Stand der Technik reflexionsarm ausgeführt werden.

7. Bewilligungsfreie Solaranlagen an Fassaden¹ (bei Einhaltung <i>aller</i> folgenden Voraussetzungen)			
7a. Solaranlagen an <i>Fassaden</i> gelten als genügend angepasst, wenn ² :			
☐ Ja	sie überdecken vorhandene Gliederungs- oder Schmuckelemente nicht;		
☐ Ja	sie ragen von vorne betrachtet nicht über die Fassadenkanten hinaus;		
☐ Ja	sie sind in einem maximalen Abstand von 20 cm zur Fassade und parallel zu dieser angeordnet;		
☐ Ja	sie sind in einheitlicher Farbgebung und Materialisierung sowie nach dem Stand der Technik reflexionsarm ausgeführt.		
7b. Andererseits müssen die Solaranlagen an Fassaden <i>mindestens eine</i> der folgenden Voraussetzungen erfüllen:			
☐ Ja	Sie ersetzen bisher einheitlich gestaltete Fassadenelemente oder Bauteile einheitlich;		
☐ Ja	Sie decken Giebelflächen von Schrägdächern vollständig ab;		
☐ Ja	Sie befinden sich in einer Arbeitszone;		
☐ Ja	Sie sind als eine zusammenhängende kompakte rechteckige Fläche oder als mehrere sich gleichmässig wiederholende rechteckige Flächen angeordnet,		
☐ Ja	Sie liegen im Geltungsbereich von gebietsbezogenen, Bauzonen betreffenden, kantonalen oder kommunalen Gestaltungsvorschriften zu Solaranlagen an Fassaden und entsprechen diesen.		
8. Bewilligungspflichtige Solaranlagen bei Dächern und Fassaden⁴ (bei einer oder mehreren der Voraussetzungen)			
☐ Ja	Eine oder mehrere Voraussetzungen gemäss Ziff. 6a oder 6b sind nicht erfüllt. ⁵		
☐ Ja	Landschaftlich empfindliches Siedlungsgebiet (LES) ⁶		
☐ Ja	Ortsbildschutzzonen (auch Umgebungsschutzzone Wolfenschiessen und Dorfzone Stans) ⁷		
☐ Ja	Kultur- und Naturdenkmal von kantonaler oder nationaler Bedeutung ⁸		
☐ Ja	Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder von nationaler Bedeutung (ISOS) mit Erhaltungsziel A ⁹		
☐ Ja	Geschützte Kulturgüter bzw. geschützte Bauten und Anlagen ¹⁰		
Bei Bewilligungspflicht sind das Formular Meldung / Gesuch Solaranlagen und das Baugesuchsformular einzureichen (Gesuch um Erteilung einer Baubewilligung, (Kanton Nidwalden, Baugesuchsformular)) ¹¹ .			
Bei Bewilligungspflicht sind Solaranlagen in der Regel mit dunklen Rahmen / Befestigungsteilen auszuführen ¹² .			
Beilagenverzeichnis (1x digital als pdf, 2x papierform, unterzeichnet)			
☒	Formular Meldung / Gesuch für Solaranlagen		
☒	Dokumentation Photovoltaikanlagen (PV) Feuerwehrinspektorat (Photovoltaik-Anlagen :NSV Nidwaldner Sachversicherung)		
☒	Aktueller Situationsplan 1:100, 1:200 oder 1:500		
☒	Plangrundlagen Grundrisse, Fassaden, Schnitte 1:50, 1:100		
☒	Detailpläne mit Einteilung Module, Detailschnitt mit Angabe der Aufbauhöhe		
☐	Baugesuchsformular (nur bei Bewilligungspflicht)		
☐	Beschrieb der Anlage mit technischen Angaben, Konstruktion, Fläche, Fotos (nur bei Baubewilligungspflicht)		
Gesetzliche Grundlagen			
¹ Art. 18a Abs. 1 RPG	⁴ § 40 Ziff. 5 PBV	⁷ Art. 18a Abs. 2	¹⁰ Art. 32b Bst. a. c. d. e
² Art. 32a Abs. 1 RPV	⁵ Art. 18a Abs. 1 RPG e contrario	⁸ Art. 18a Abs. 3 RPG	¹¹ § 42 ff. PBV
³ Art. 32a Abs. 1bis RPV	⁶ Art. 18a Abs. 2 Bst. b RPV i.V.m. Art. 66 Abs. 4 PBG	⁹ Art. 32b Bst. b RPV	¹² Art. 164 BauG bzw. Art. 131 PBG

Die Unterzeichnenden haben von den Hinweisen und massgebenden Vorschriften Kenntnis genommen sowie die Beilagen vollständig gemäss Beilagenverzeichnis eingereicht.

Bauherrschaft/Gesuchsteller/-in

(bei mehreren nur bevollmächtigte/r Vertreter/-in; bei juristischen Personen mit Firmenstempel)



.....
Unterschrift

Ort, Datum

Grundeigentümer/-in

(bei mehreren nur bevollmächtigte/r Vertreter/-in oder separates Unterschriftenblatt beilegen)



.....
Unterschrift

Projektverfasser/-in

(mit Firmenstempel)



.....
Unterschrift



Teil - Grundbuchauszug

Grundbuch Hergiswil

Liegenschaft Nr. 1253

Mättelihöfli, Plan Nr. 7

Gesamtfläche 3'134 m², Gartenanlage (1'886 m²), übrige befestigte Flächen (723 m²)

Gebäude, Seestrasse 87 (264 m²)

Gebäude, Seestrasse 87a (261 m²)

Mutationsnr. 2767, 22.07.2019 Beleg 926

Eigentümer

Melanie Brand-Blättler, geb. 18.02.1981, Rigiweg 6, 6052 Hergiswil NW

Erwerbstitel

Kauf 13.12.2016 Beleg 1838

Anmerkungen

Keine

Vormerkungen

laut Grundbuch

Dienstbarkeiten und Grundlasten

ID 19881160.0

Recht/Last: Anschlussrecht und Durchleitungsrecht für Werkleitungen

zulasten und zugunsten Nr. 171

14.06.1988 Beleg 1160

ID 19881160.1

Recht/Last: Grenzbaurecht für Stützmauer laut Beleg 1160/88

zulasten und zugunsten Nr. 171

14.06.1988 Beleg 1160



ID 19881160.2
Recht: Näherbaurecht für Tiefgarage
zulasten Nr. 171
14.06.1988 Beleg 1160

ID 19881160.15
Last: Fahrwegrecht (beschränkt, ab Seestrasse)
zugunsten Nr. 171
14.06.1988 Beleg 1160

ID 19881160.16
Last: Fusswegrecht (ab Seestrasse)
zugunsten Nr. 171
14.06.1988 Beleg 1160

ID 19881160.17
Last: Mitbenutzungsrecht an 2 Besucherparkplätzen
zugunsten Nr. 171
14.06.1988 Beleg 1160

ID 19881160.18
Last: Fusswegrecht (ab Sonnenbergstrasse)
zugunsten Nr. 171
14.06.1988 Beleg 1160

ID 19881160.19
Last: Baurecht für unterirdischen Zugang zur Tiefgarage
zugunsten Nr. 171
14.06.1988 Beleg 1160

ID 19881160.20
Last: Fusswegrecht (unterirdisch) zu Tiefgarage
zugunsten Nr. 171
14.06.1988 Beleg 1160

ID 19881160.21
Last: Überbaurecht für Pflanzenwanne mit Unterhaltspflicht laut Beleg 1160/88
zugunsten Nr. 171
14.06.1988 Beleg 1160

ID 20010371.0
Recht: Grenzbaurecht (umschrieben)
zulasten Nr. 171
27.02.2001 Beleg 371

ID 20010371.1
Last: Näherbaurecht laut Plan
zugunsten Nr. 171
27.02.2001 Beleg 371

ID 20010371.2
Last: Mitbenutzungsrecht an Spielplatz mit speziell geregelter Unterhaltspflicht
zugunsten Nr. 171
27.02.2001 Beleg 371



ID 20010371.3

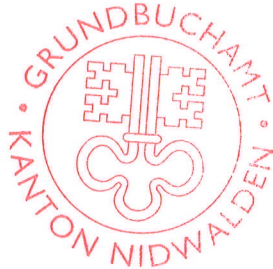
Last: Benutzungsrecht an zwei Kehrichtcontainern laut Plan
zugunsten Nr. 171
27.02.2001 Beleg 371

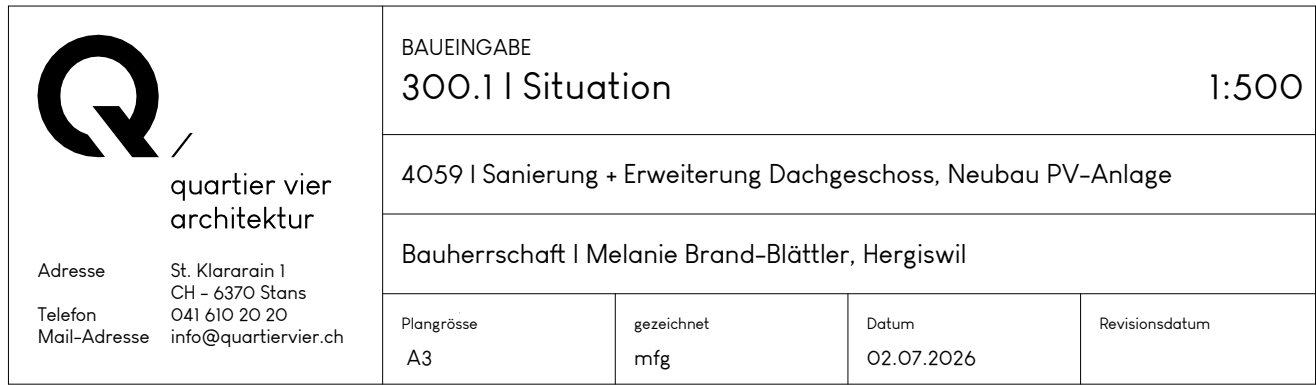
Grundpfandrechte

laut Grundbuch

6371 Stans, 10.06.2026/gw

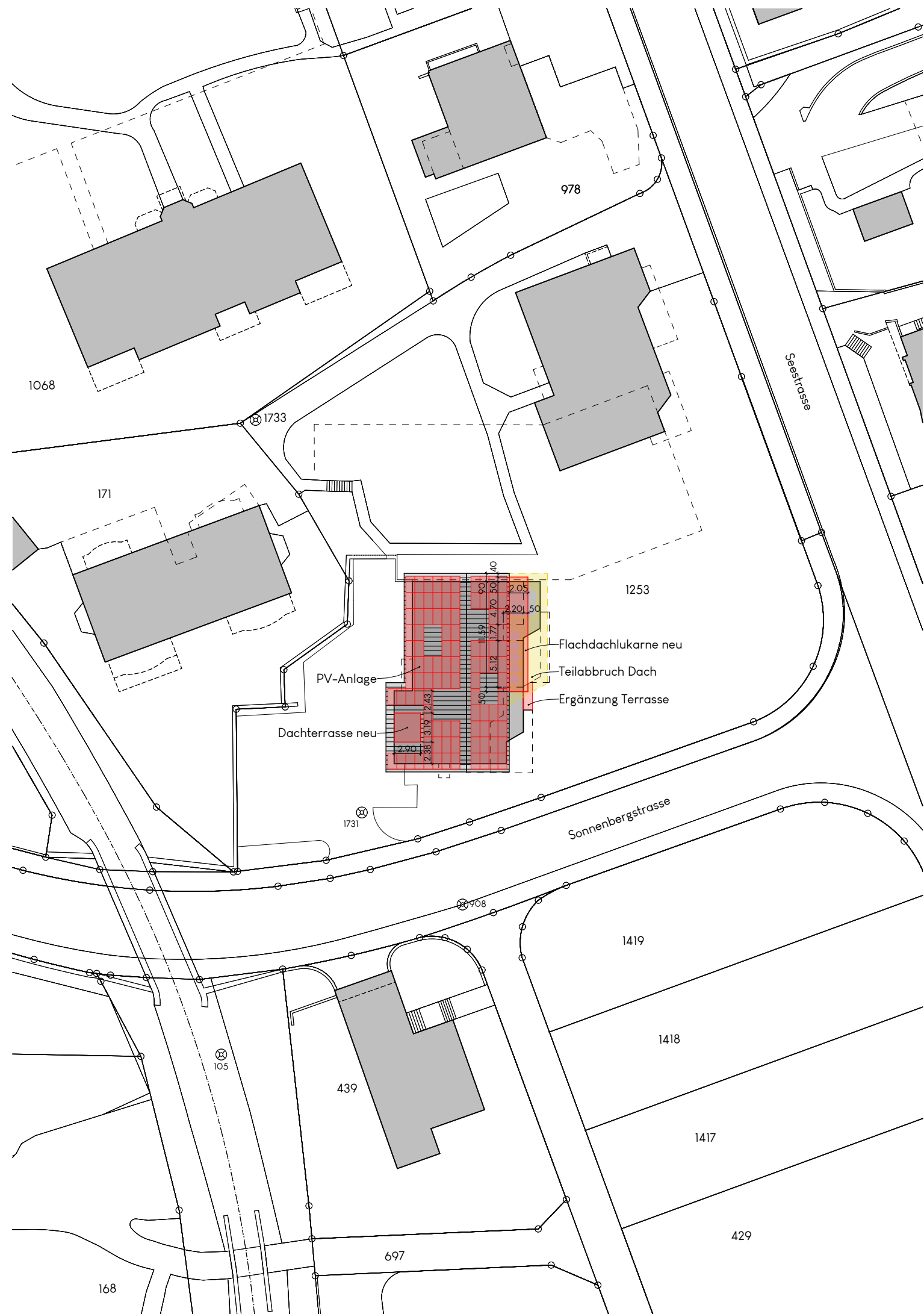
Grundbuchamt Nidwalden
Der Grundbuchverwalter





Abbruch

Quartier Vier Architektur AG . St. Klararain 1 . 6370 Stans



±0,00 = 443,50 m ü. M. = ok fertig Boden best. Erdgeschoss

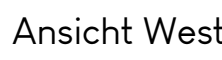
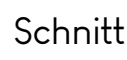
 bestehend

 neu

 Abbruch



Projektverfasser Quartier Vier Architektur AG, St. Klararain 1, 6370 Stans

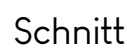


±0.00 = 443.50 m ü. M. = ok fertig Boden best. Erdgeschoss

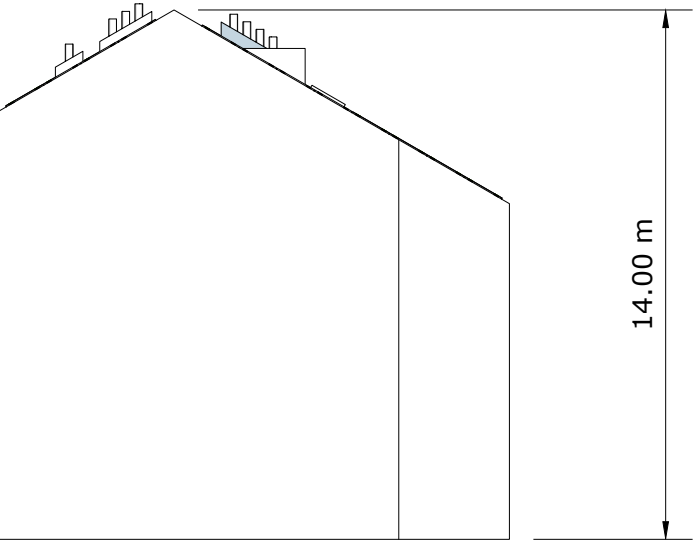
 bestehend
 neu
 Abbruch



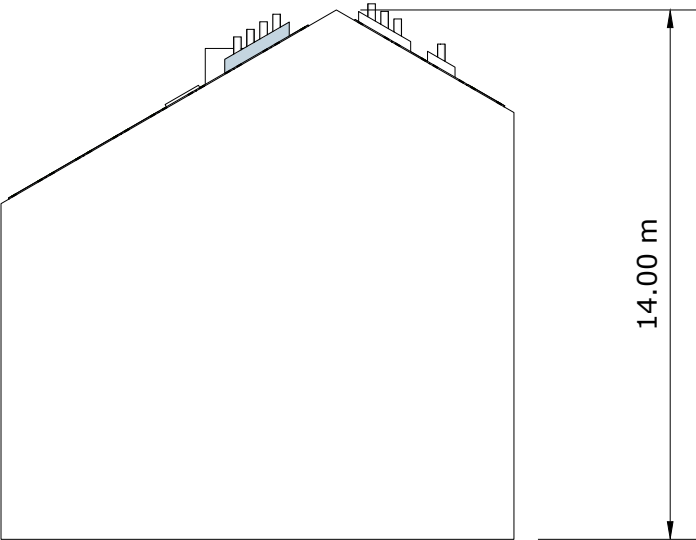
Projektverfasser Quartier Vier Architektur AG, St. Klararain 1, 6370 Stans



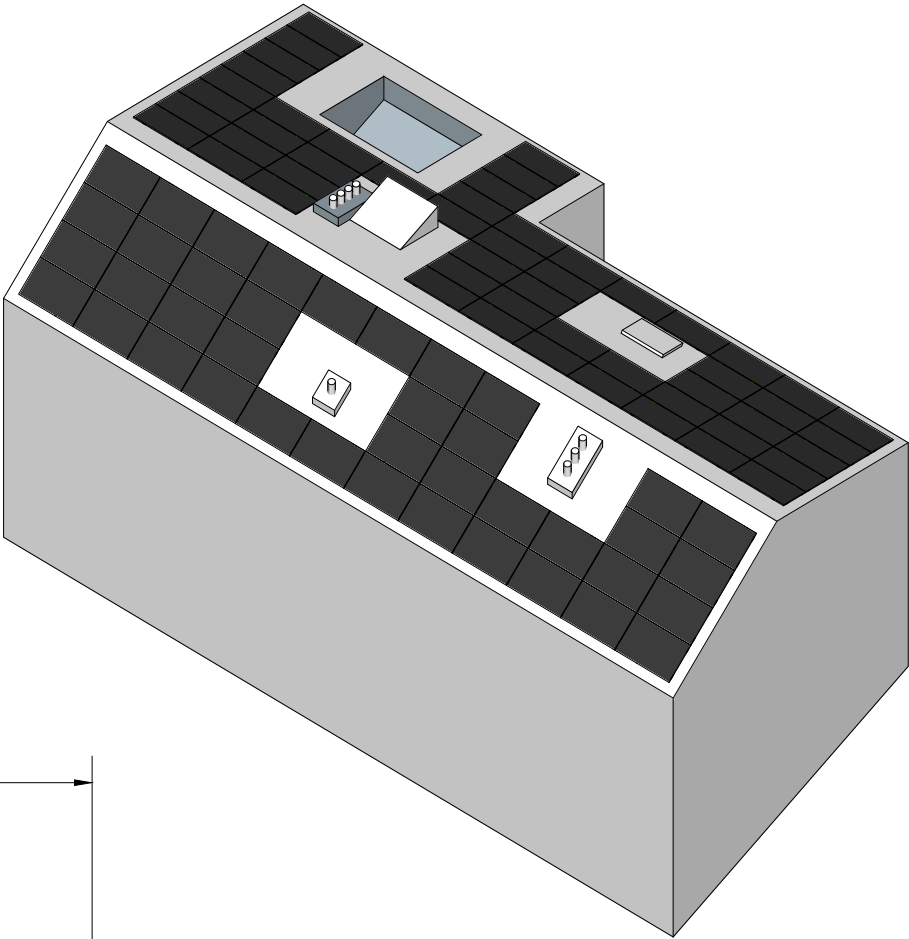
Ansicht Nord



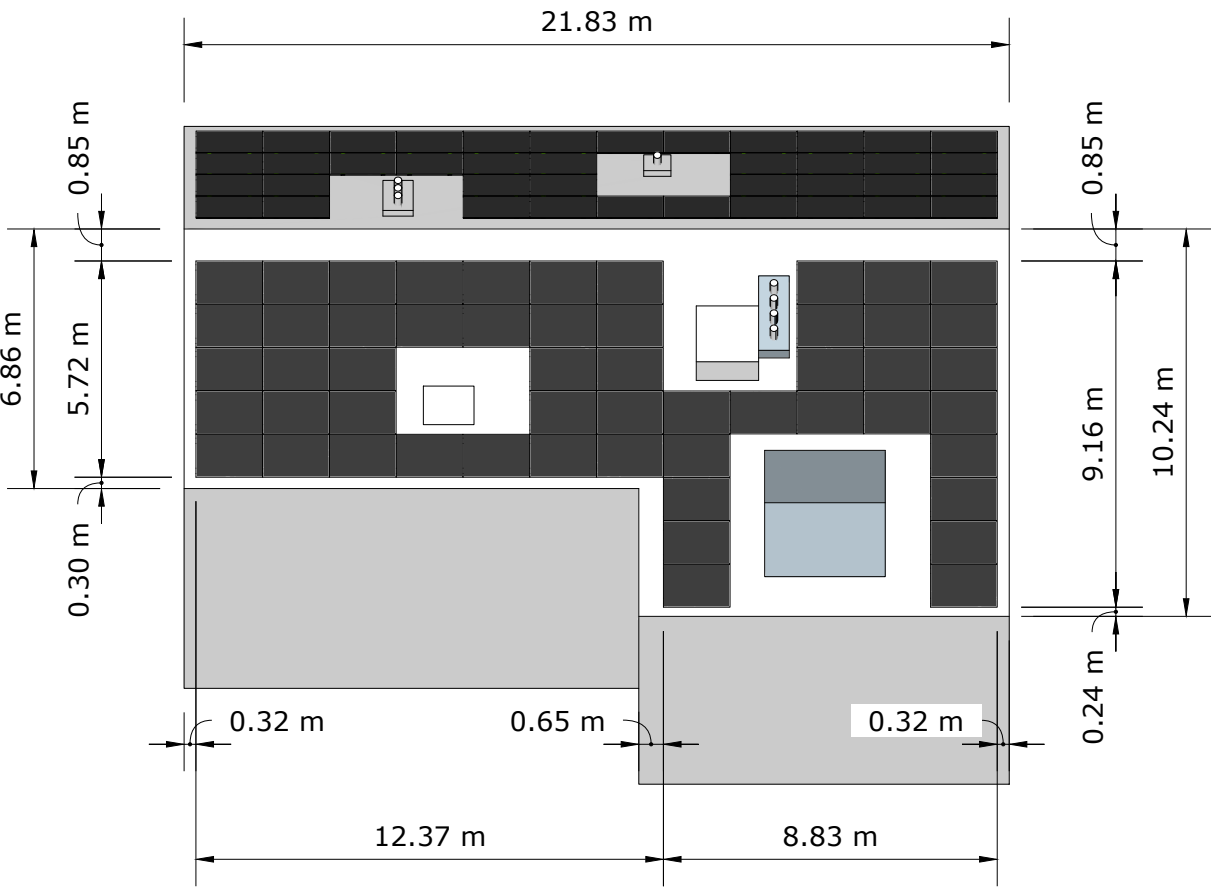
Ansicht Süd



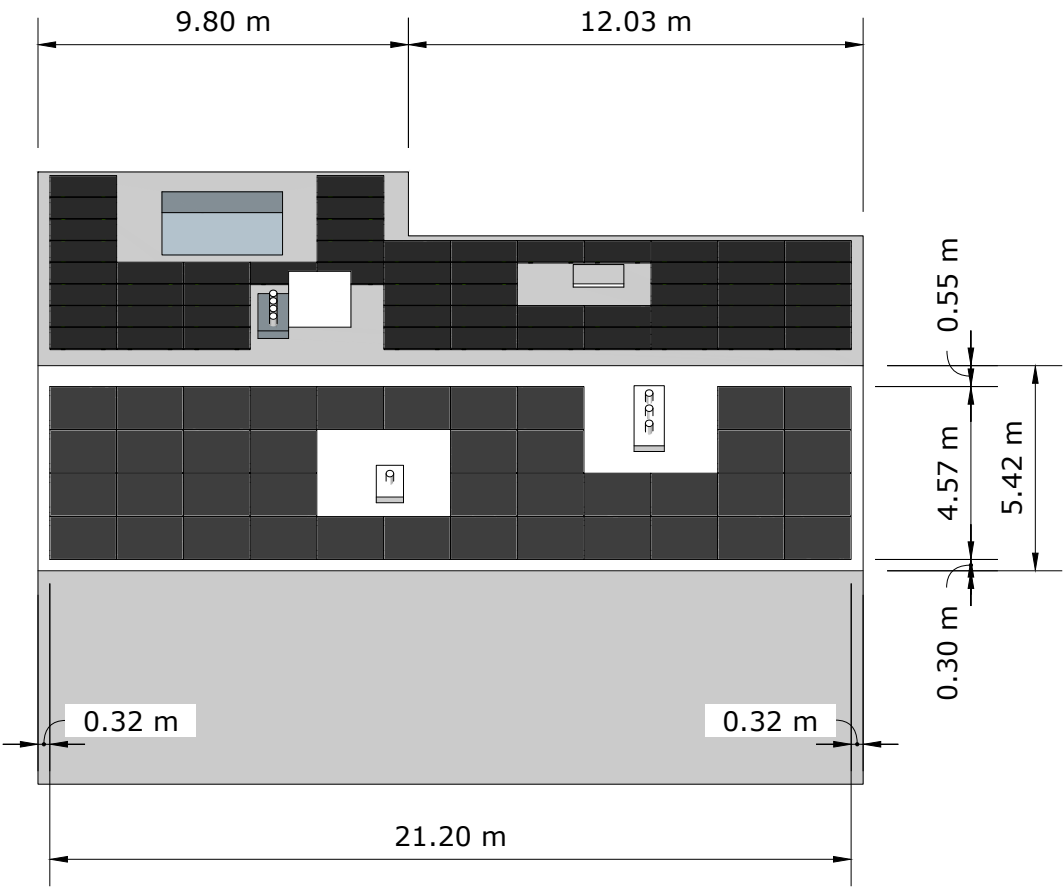
ISO Ansicht



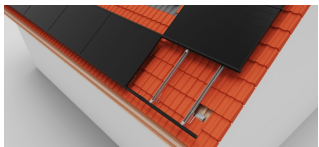
Dachaufsicht West



Dachaufsicht Ost



VORABZUG

Anlagenspezifikationen			Gebäudespezifikationen		Spezielles:												
Modultyp	Jinko Tiger Neo III JKM470N-48QL6-DB Doppelglas	Wechselrichtertyp	S6-EH3P(40)K-H	Dachtyp	Schrägdach												
Modulanzahl	93 Stk.	Wechselrichteranzahl	1 Stk.	Eindeckung / Dachaufbau	Ziegel												
Installierte DC Leistung	43.71 kWp	Installierte AC Leistung	40.0 kVA	Gebäudehöhe	14.00 m												
Modulneigung	dachparallel	Wechselrichterstandort	Technikraum UG	Dachneigung	30 °												
Unterkonstruktion	Novotegra Einlegesystem	Schneefang + ABS	bauseits?	Dachrandhöhe	variabel												
					Spezielles: Installierte DC Leistung nach Dächer aufgeteilt: Dach West: 53 Module / 24.91 kWp Dach Ost: 40 Module / 18.80 kWp 												
					Unterschrift Bauherrschaft Unterschrift Unternehmer												
					 SyEnergy Eichli 31 6370 Stans Info@Syenergy.ch PVA Seestrasse 87a, 6052 Hergiswil Modullayout												
					<table><tr><td>Datum</td><td>Zeichner</td><td>Massstab</td><td>Projektleiter</td><td>Version</td><td>Projektnummer</td></tr><tr><td>24.06.2026</td><td>RL</td><td>1:200</td><td></td><td>Vorabzug</td><td>26300022</td></tr></table>	Datum	Zeichner	Massstab	Projektleiter	Version	Projektnummer	24.06.2026	RL	1:200		Vorabzug	26300022
Datum	Zeichner	Massstab	Projektleiter	Version	Projektnummer												
24.06.2026	RL	1:200		Vorabzug	26300022												



quartier vier
architektur

Adresse St. Klararain 1
CH - 6370 Stans
Telefon 041 610 20 20
Mail-Adresse info@quartiervier.ch

BAUEINGABE
300.4 | Überbauungsziffer . Grünflächenziffer: 500.1:666.67

4059 | Sanierung + Erweiterung Dachgeschoss, Neubau PV-Anlage

Bauherrschaft | Melanie Brand-Blättler, Hergiswil

Plangrösse	gezeichnet	Datum	Revisionsdatum
A3	mfg	02.07.2026	



Teil - Grundbuchauszug

Grundbuch Hergiswil

Liegenschaft Nr. 1253

Mättelihöfli, Plan Nr. 7
Gesamtfläche 3'134 m², Gartenanlage (1'886 m²), übrige befestigte Flächen (723 m²)
Gebäude, Seestrasse 87 (264 m²)
Gebäude, Seestrasse 87a (261 m²)
Mutationsnr. 2767, 22.07.2019 Beleg 926

Überbauungsziffer

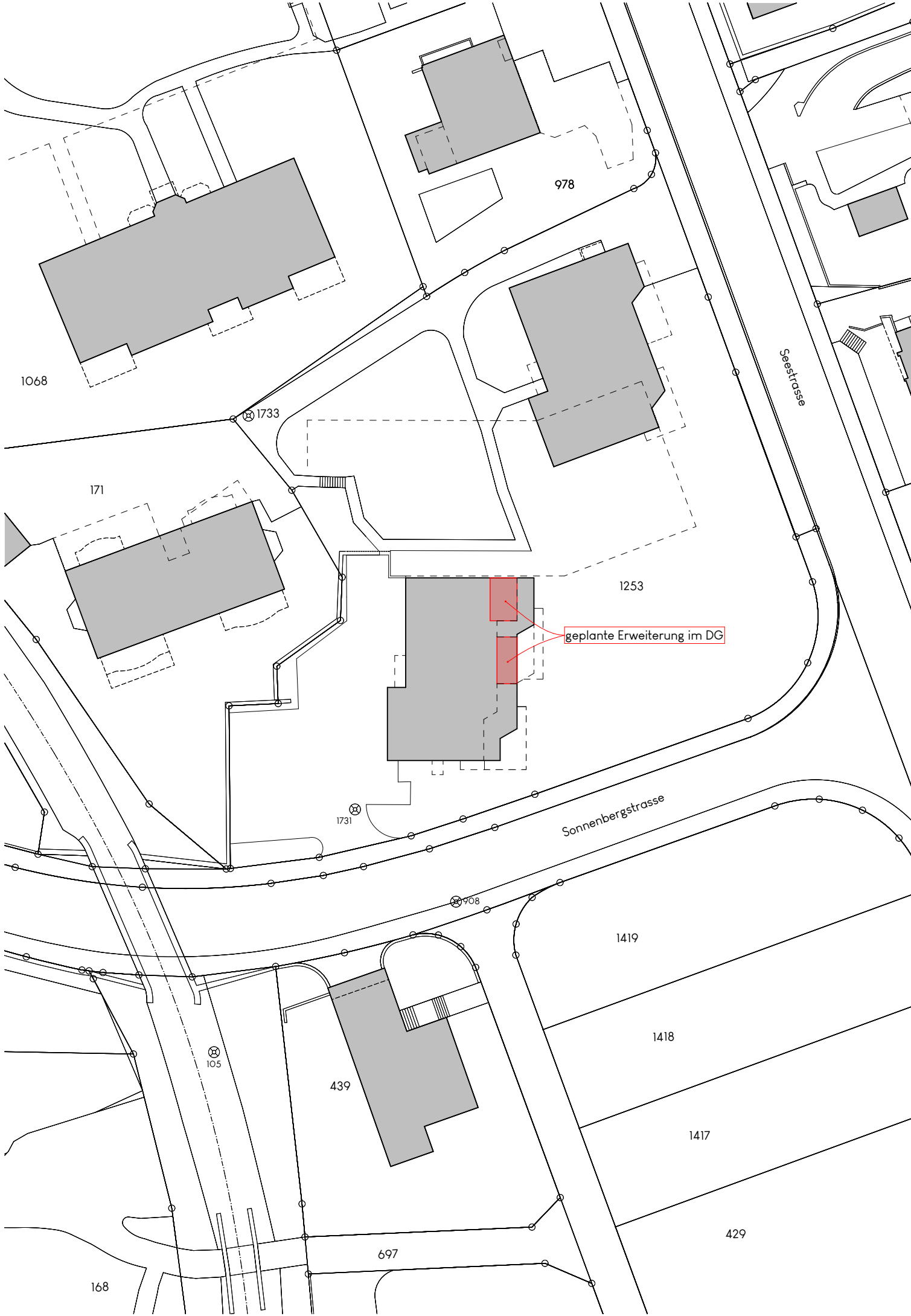
ÜZ = $\frac{525 \text{ m}^2}{3134 \text{ m}^2}$ = 0.17

Die Überbauungsziffer bleibt unverändert bei 0.17
Die senkrechte Projektion der grössten oberirdischen Gebäudeumfassung auf den Erdboden bleibt gleich. Somit ändert sich die Verhältniszahl zwischen der überbauten Grundfläche und der anrechenbaren Grundstücksfläche nicht.

Grünflächenziffer

GZ = $\frac{1886 \text{ m}^2}{3134 \text{ m}^2}$ = 0.60

Die Grünflächenziffer bleibt unverändert bei 0.60
Das Verhältnis zwischen der anrechenbaren Grünfläche und der anrechenbaren Grundstücksfläche bleibt unverändert.



 quartier vier architektur	BAUEINGABE 300.3 Brandschutzplan			1:100
	4059 Sanierung + Erweiterung Dachgeschoss, Neubau PV-Anlage			
	Bauherrschaft Melanie Brand-Blättler, Hergiswil			
	Plangrösse 63 x 48	gezeichnet mfg	Datum 02.07.2026	Revisionsdatum

±0.00 = 443.50 m ü. M. = ok fertig Boden best. Erdgeschoss



 bestehend

 neu

 Abbruch



Gesuchsteller, Bauherrschaft & Grundeigentümer Parzelle 1253

Melanie Brand-Blättler . Rigiweg 6 . 6052 Hergiswil

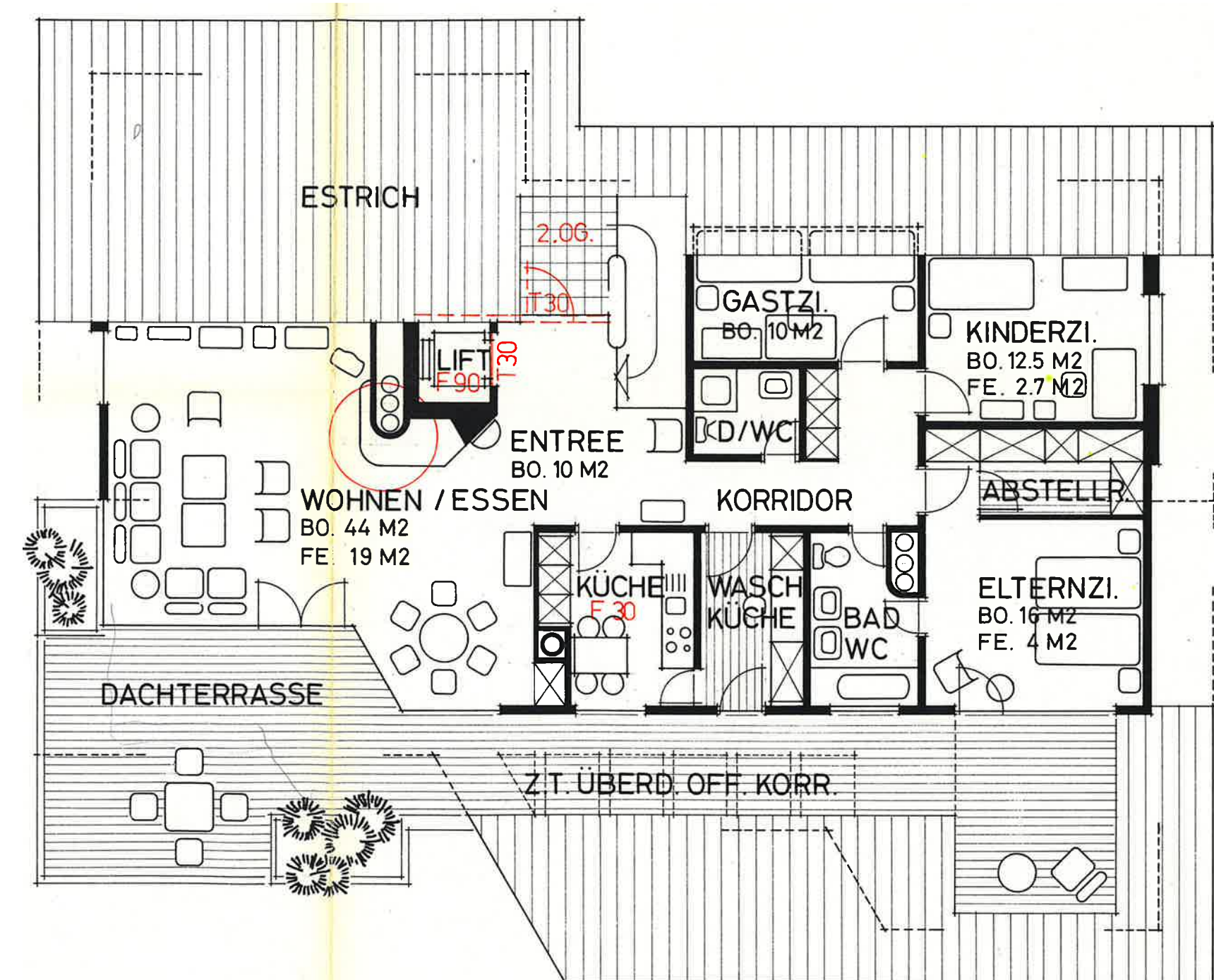
Projektverfasser, QS-Verantwortlicher Brandschutz

Quartier Vier Architektur AG . St. Klararain 1 . 6370 Stans

±0.00 = 443.50 m ü. M. = ok fertig Boden best. Erdgeschoss

 bestehend
 neu
 Abbruch

Feuerpolizeilich
genehmigt
Amt für Feuerschutz
Nidwalden
13.2.1980 *Wünsch*



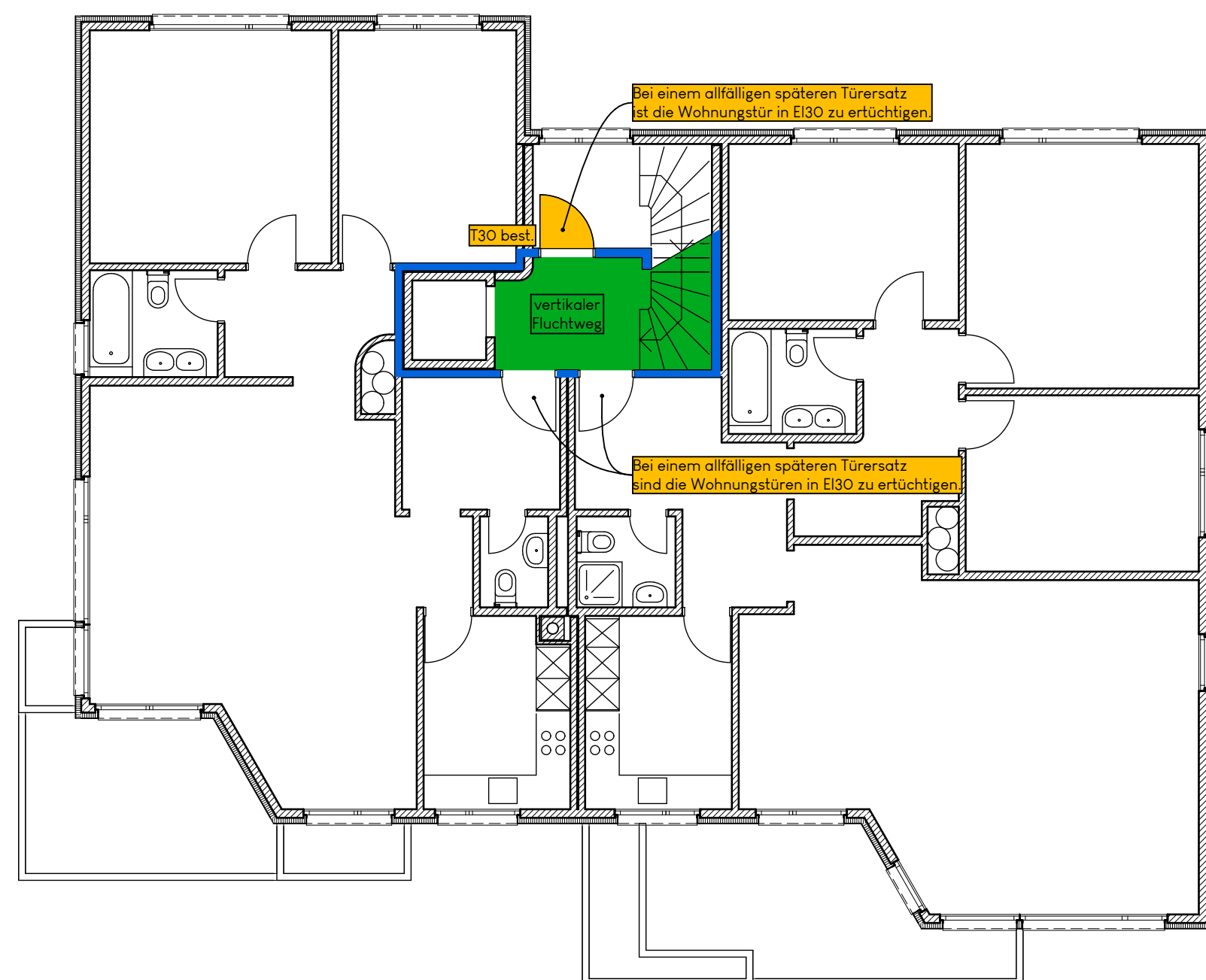
Dachgeschoss bestehend

Gesuchsteller, Bauherrschaft & Grundeigentümer Parzelle 1253

Melanie Brand-Blättler . Rigiweg 6 . 6052 Hergiswil

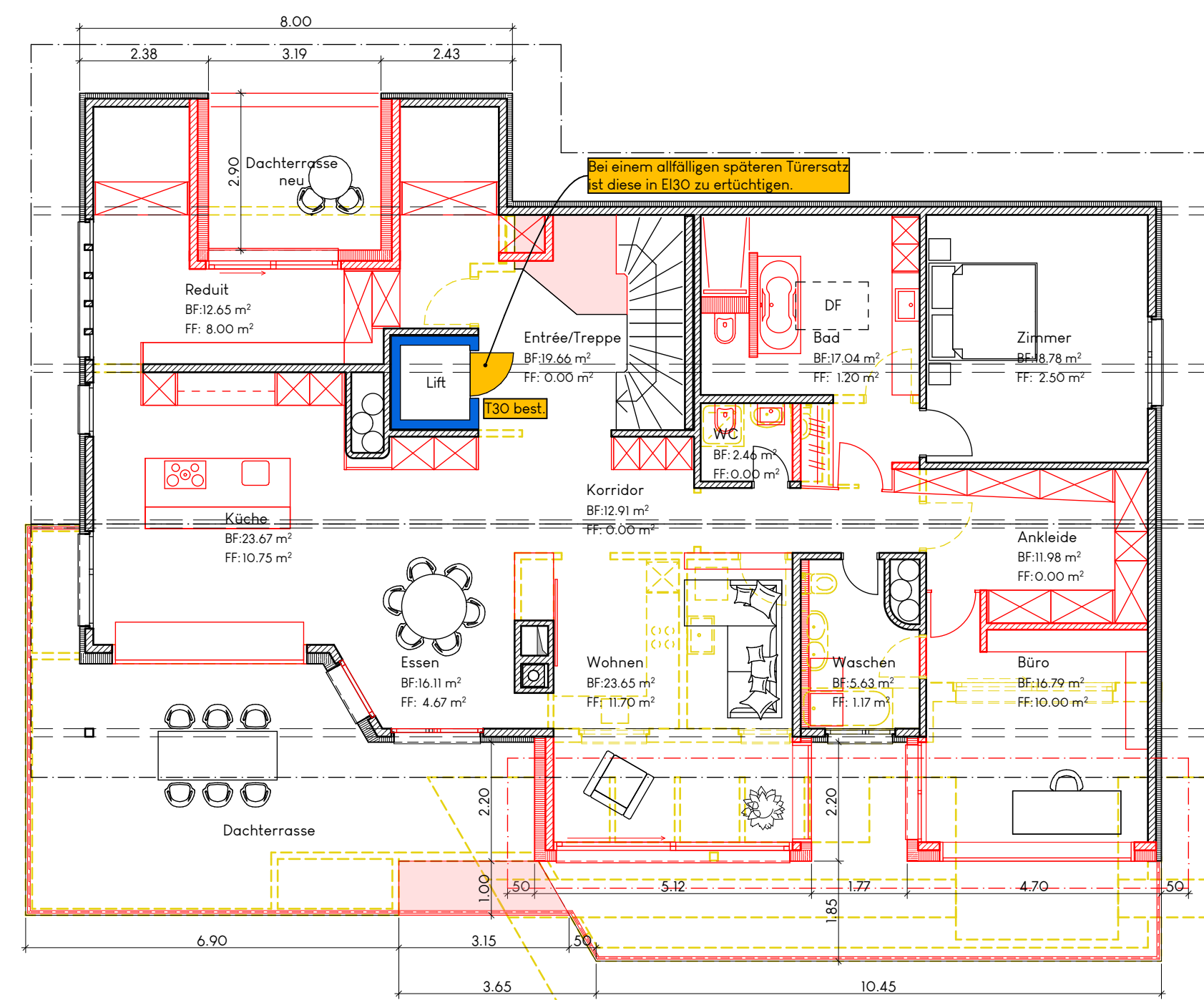
Projektverfasser, QS-Verantwortlicher Brandschutz

Quartier Vier Architektur AG . St. Klararain 1 . 6370 Stans



2. Obergeschoss

Brandschutz	
Beschreibung	
	EI 60-RFI
	Türe EI 30

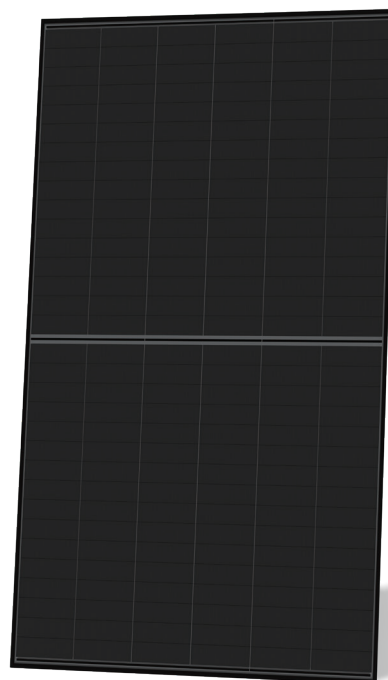


Dachgeschoss

48QL6-DB

460-485 Watt

ALL BLACK MONOFAZIALES MODUL
MIT DOPPELGLAS



Höhere Leistung auf der Vorderseite

Führende Leistungsklasse auf Basis der verbesserten N-Typ-TOPCon-Architektur, erreicht durch modernste Technologie und ein optimiertes Layout, das mehr Sonnenlicht einfängt.



Bewährte Leistung bei Schwachlicht

Verbesserte Zellstruktur gewährleistet eine überlegene Modulleistung unter schwachen Lichtbedingungen.



Mechanische Belastung Erhöht

Zertifiziert, um zu widerstehen:
6000 Pa maximale statische Prüflast auf der Vorderseite
4000 Pa Rückseite max. statische Prüflast



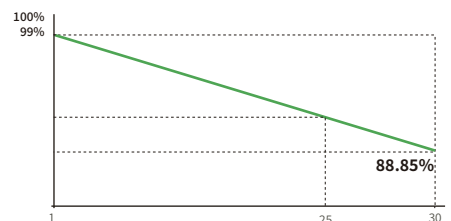
Optimierte Hitzebeständigkeit

Optimierter Temperaturkoeffizient durch fortschrittliche grafische Strukturierung, Busbar- und Multizellentechnologie.



Branchenführende Garantie

Fortschrittliche Metallisierung und Modulkapselung sorgen für eine überlegene Beständigkeit gegen PID, LID / LeTID und UV-Abbau.



25 Jahre
Produktgarantie

30 Jahre
lineare Leistungs-
garantie

1%
Degradierung
im ersten Jahr

0.35%
jährliche Degradation
über 30 Jahre

- IEC61215:2021 / IEC61730:2023
- IEC61701 / IEC62716 / IEC60068 / IEC62804
- ISO9001:2015: Qualitätsmanagementsystem
- ISO14001:2015: Umweltmanagementsystem
- ISO45001:2018: Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit



POSITIVE QUALITY™
Continuous Quality Assurance

JKM460-485N-48QL6-DB-F1-EU-DE

48QL6-DB 460-485 Watt

Mechanische Eigenschaften

Zellentyp	Monokristallin N-Typ
Zellenanzahl	192 (48×4)
Maße	1762×1134×30 mm
Gewicht	24.4 kg
Glas Vorderseite	2.0 mm, Antireflexbeschichtung
Glas Rückseite	2.0 mm, Thermisch gehärtetes Glas
Rahmen	Anodisierte Aluminiumlegierung
Anschlusskasten	Schutzklasse IP68
Schutzklasse	Klasse II
IEC-Brandschutz Typ	Klasse C
Steckertyp	JK03M/JK03M2/Andere*
Anschlusskabel (einschließlich Stecker)	≥4.0 mm ² (+): 600 mm, (-): 400 mm oder kundenspezifische Länge

*MC4-EVO2 je nach Verfügbarkeit erhältlich.

Verpackungseinheiten

Abmessungen der Paletten	1792×1140×1249 mm
Details zur Verpackung (Zwei Paletten = Ein Stapel)	37 Stück/Paletten, 74 Stück/Stapel, 962 Stück/ 40'HQ Container

Spezifikationen (STC)

Maximale Leistung - P _{max} [Wp]	460	465	470	475	480	485
Spannung im Punkt maximaler Leistung - V _{mp} [V]	30.63	30.80	30.97	31.13	31.32	31.50
Strom im Punkt maximaler Leistung - I _{mp} [A]	15.02	15.10	15.18	15.26	15.33	15.40
Leerlaufspannung - V _{oc} [V]	35.69	35.94	36.19	36.44	36.69	36.94
Kurzschlussstrom - I _{sc} [A]	15.70	15.75	15.80	15.85	15.89	15.94
Modulwirkungsgrad STC [%]	23.02	23.27	23.52	23.77	24.02	24.27
Leistungssortierung	0 ~ + 3 %					
Temperaturkoeffizient P _{max}	-0.26 %/°C					
Temperaturkoeffizient V _{oc}	-0.24 %/°C					
Temperaturkoeffizient I _{sc}	0.046 %/°C					

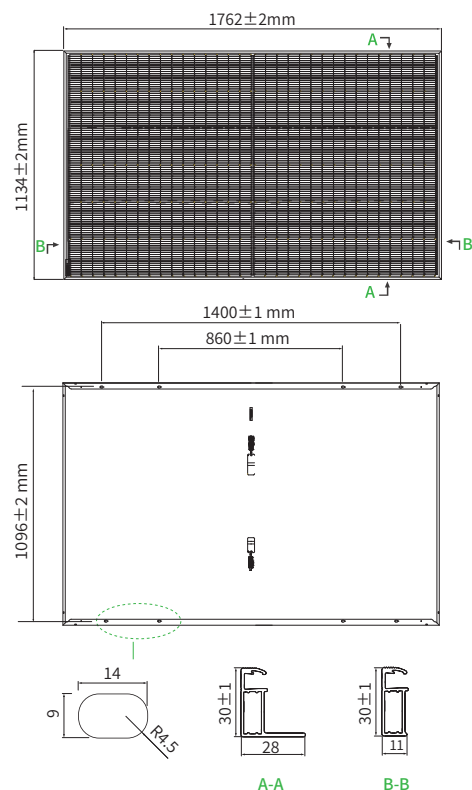
STC: Bestrahlungsstärke 1000 W/m², Zelltemperatur 25°C, AM = 1.5

Anwendungsbedingungen

Stufe T ₉₈ ≤ 70 °C	- 40 °C to + 70 °C*
Maximale Systemspannung	1500 VDC (IEC)
Maximale Serienabsicherung	30 A

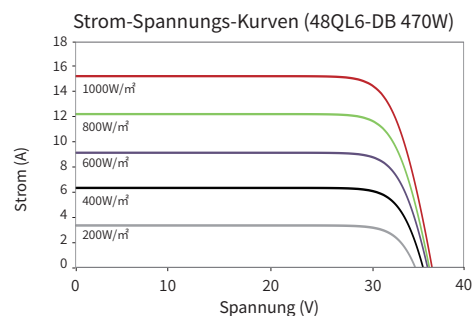
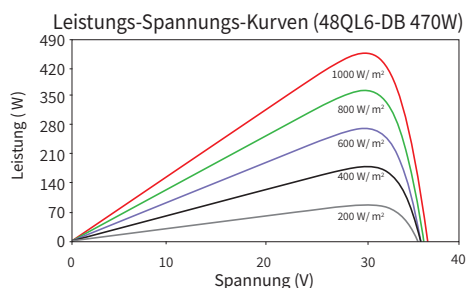
*Kurzfristig bis 85 °C; ein höherer Betrieb erfordert IEC-TS-63126-Prüfung

Technische Zeichnungen



*Hinweis: Die spezifischen Abmessungen und Toleranzbereiche sind den entsprechenden Detailzeichnungen der Module zu entnehmen.

Elektrische Leistung





29.9-50K

SOLARATOR SERIE

Funktioniert mit einer Vielzahl von Batterien: Erleben Sie unterbrechungsfreie Stromversorgung, selbst in Gebieten mit instabilem Stromnetz

S6-EH3P(29.9-50)K-H

Dreiphasig | Hochspannung

9 Einzigartige Vorteile

- ★ Unterstützt PV-Eingänge bis zu 100kW und maximiert so die Solarnutzung
- ★ Unterstützt einen maximalen String-Eingangsstrom von 20A und gewährleistet damit die Kompatibilität mit Hochleistungs-PV-Modulen
- ★ Kompatibel mit 100–280 Ah-Batteriemodulen, wodurch die Gesamtsystemkosten gesenkt werden
- ★ Unterstützt schnelles Laden der Batterie mit einem maximalen Ladestrom von 140A
- ★ Zwei unabhängige Batterieanschlüsse für flexible Konfigurationen und einfache Kapazitätserweiterung
- ★ Liefert 160% Überlast für 2s im netzunabhängigen Modus und gewährleistet so einen stabilen Start bei hohen Lasten
- ★ Unterstützt Generator-Eingänge über einen weiten Bereich (20 %–100 % der Nennleistung), wodurch die Investitionskosten reduziert werden
- ★ KI-Integration und VPP-Bereitschaft ermöglichen eine dynamische Tarifoptimierung, minimieren die Stromkosten und erschließen zusätzliche Einnahmen
- ★ 7-Zoll-Bildschirm in Industriequalität mit einer größeren, benutzerfreundlichen Oberfläche für den lokalen Betrieb

6 Führende Vorteile

- Unterstützt sowohl DC- als auch AC-Kopplung für flexible Nachrüstungen und Systemerweiterungen
- Gewährleistet zuverlässige Notstromversorgung in verschiedenen Szenarien durch Batteriereservemanagement
- Verlängert die Versorgungszeit für kritische Lasten durch intelligente Lastpriorisierung
- Bietet eine vielseitige 3-in-1-Schnittstelle für die nahtlose Integration von netzgebundenen PV-, Windkraft- und Dieselgeneratoren
- Erreicht netzabhängige und netzunabhängige Übergänge in weniger als 10ms und gewährleistet so eine unterbrechungsfreie Stromversorgung
- Unterstützt den Parallelbetrieb mehrerer Einheiten bis zu 500kW (Solis STS-Schrank empfohlen für Systeme mit mehr als 6 Einheiten)

DEUTSCHLAND

t: +49 800 5369147 (service)

e: europesales@solisinverters.com

w: solisinverters.com/de

deservice@solisinverters.com



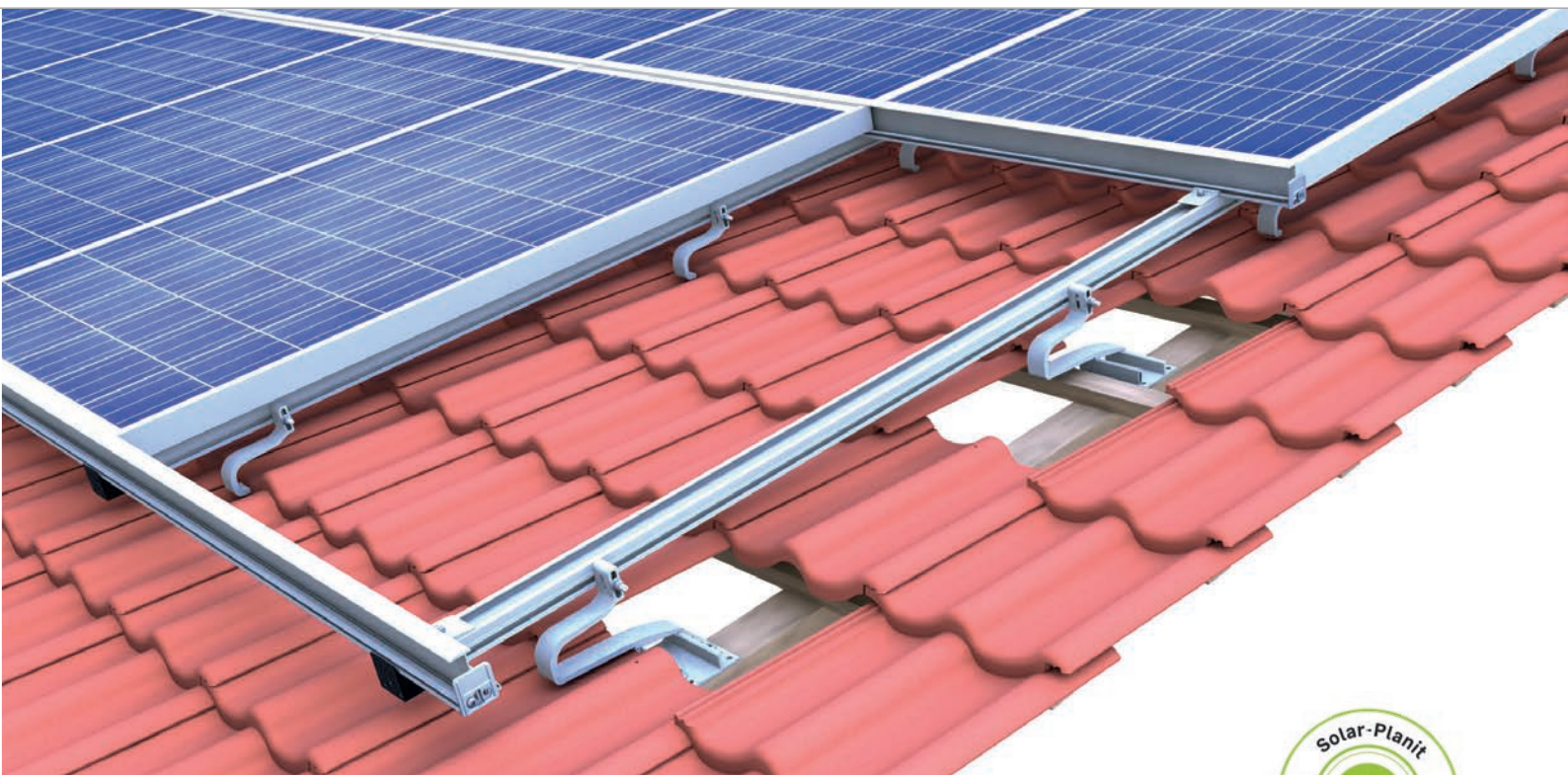
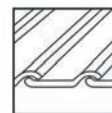
Datenblatt

Modell	29.9K	30K	40K	50K
Gleichstromeingang (PV-Seite)				
Empfohlene max. Größe des PV-Generators	59.8 kW	60 kW	80 kW	100 kW
Max. nutzbare PV-Eingangsleistung	59.8 kW	60 kW	80 kW	96 kW
Max. Eingangsspannung			1000 V	
Nennspannung			600 V	
Anlaufspannung			180 V	
MPPT-Spannungsbereich			150 - 850 V	
Max. Eingangsstrom	40 A / 40 A / 40 A			4 × 40 A
Max. Kurzschlussstrom	60 A / 60 A / 60 A			4 × 60 A
MPPT-Anzahl / maximale Stringanzahl	3 / 6			4 / 8
Batterie				
Batterietyp			Li-ion	
Batteriespannungsbereich			150 - 800 V	
Max. Lade-/Entladeleistung	32.1 kW	33 kW	44 kW	55 kW
Max. Lade-/Entladestrom			70 A × 2 ^①	
Anzahl der Batterieanschlüsse			2	
Max. Lade-/Entladeleistung für jeden Eingang	32.1 kW	33 kW	35 kW	35 kW
Kommunikation			CAN / RS485	
Wechselstromausgang (Netzseite)				
Nennausgangsleistung	29.9 kW	30 kW	40 kW	50 kW
Max. Scheinausgangsleistung	29.9 kVA	30 kVA	40 kVA	50 kVA
Nennnetzspannung			3/N/PE, 220 V / 380 V, 230 V / 400 V	
Nennnetzfrequenz			50 Hz / 60 Hz	
Nennnetzausgangsstrom	45.4 A / 43.2 A	45.6 A / 43.3 A	60.8 A / 57.7 A	76 A / 72.2 A
Max. Ausgangsstrom	45.4 A / 43.2 A	45.6 A / 43.3 A	60.8 A / 57.7 A	76 A / 72.2 A
Leistungsfaktor			> 0,99 (0,8 führt zu einer Verzögerung von 0,8)	
THDi			< 3%	
Wechselstromeingang (Netzseite)				
Max. AC-Durchgangsstrom	90.8 A / 86.4 A	91.2 A / 86.6 A	121.6 A / 115.4 A	152 A / 144.4 A
Nenn-Eingangsspannung			3/N/PE, 220 V / 380 V, 230 V / 400 V	
Nenneingangsfrequenz			50 Hz / 60 Hz	
Eingabe Generator				
Max. Eingangsleistung	29.9 kW	30 kW	40 kW	50 kW
Nenneingangsstrom	45.4 A / 43.2 A	45.6 A / 43.3 A	60.8 A / 57.7 A	76 A / 72.2 A
Nenn-Eingangsspannung			3/N/PE, 220 V / 380 V, 230 V / 400 V	
Nenneingangsfrequenz			50 Hz / 60 Hz	
Wechselstromausgang (Backup)				
Nennausgangsleistung	29.9 kW	30 kW	40 kW	50 kW
Spitzen Scheinausgangsleistung			1.6-malige Nennleistung, 2 s	
Backup-Schaltzeit			< 10 ms	
Nennausgangsspannung			3/N/PE, 220 V / 380 V, 230 V / 400 V	
Nennfrequenz			50 Hz / 60 Hz	
Nennstärke Ausgangsstrom	45.4 A / 43.2 A	45.6 A / 43.3 A	60.8 A / 57.7 A	76 A / 72.2 A
THDv (@lineare Last)			< 2%	
Wirkungsgrad				
Max. Wirkungsgrad			97.8%	
EU-Wirkungsgrad			97.4%	
BAT geladen durch PV Max. Leistungsfähigkeit			98.5%	
BAT geladen / entladen auf AC Max. Leistungsfähigkeit			97.5%	
Schutz				
Vermeidung von Inselbildung			Ja	
Ausgangsüberstromschutz			Ja	
Kurzschluss-Schutz			Ja	
Integrierter Gleichstrom-Schalter			Ja	
Gleichstrom-Verpolungsschutz			Ja	
Überspannungsschutz			Gleichstrom Typ II / Wechselstrom Typ II	
Integrierter AFCI 2.0			Optional	
Allgemeine Daten				
Abmessungen (B × H × T)			530 × 880 × 290 mm	
Gewicht			73 kg	
Topologie			Transformatorlos	
Eigenverbrauch (Nacht)			< 35 W	
Temperaturbereich der Betriebsumgebung			-25 ~ +60°C	
Relative Luftfeuchtigkeit			0 - 100%	
Eindringsschutz			IP66	
Kühlkonzept			Intelligente Lüfter-Kühlung	
Max. Betriebshöhe			4000 m	
Netzanschlussstandard			G99, VDE-AR-N 4105/VDE V 0124, EN 50549-1/EN 50549-10, VDE 0126/UTE C 15/VFR:2019, NTS 631/RD 1699/RD 244/UNE 206006/UNE 206007-1, CEI 0-21, C10/11, NRS 097-2-1, TOR, EIFS 2018.2, IEC 62116, IEC 61727, IEC 60068, IEC 61683, EN 50530, MEA, PEA, PORTARIA Nº 140, DE 21 DE MARÇO DE 2022	
Sicherheits-/EMV-Norm			IEC/EN 62109-1/-2, IEC/EN 61000-6-2/-4, EN 55011	
Merkmale				
PV-Anschluss			MC4 Schnellanschlusstecker	
Anschluss der Batterie			Nicht kondensierend	
Wechselstromanschluss			Klemmenblock	
Anzeige			7.0" LCD-Anzeige & Bluetooth + APP	
Kommunikation			CAN, RS485, Ethernet, Optional: Wi-Fi, Cellular, LAN	

① Unterstützt parallelen 140-A-Eingang.

Ziegeldach | Einlegesystem side-fix

Einlegesystem mit hochkant montierten Modulen



Bewährt und attraktiv

- Modulhochkant- und quermontage möglich
- seitliche Schienenmontage mit Blick auf die Montagestelle
- C-N-Schiene als Kabelkanal nutzbar

Produktvarianten

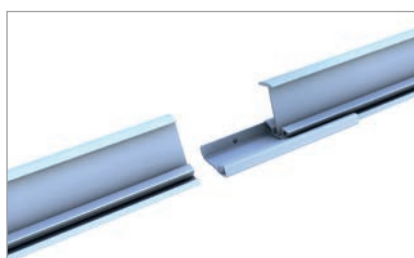
- sowohl C-N- als auch N-Schiene als Tragschiene einsetzbar

Ihre Vorteile

- schnelle Montage dank Klick-Technik
- hochwertige Anlagenoptik und schnelle Montage dank Einlegesystem
- für große Ziegelüberlappungen bis 11 cm
- Modulverlegung schwimmend und spannungsfrei
- innenliegender Verbinder für maximale Montagefreiheit



Position Grundprofil am Sparren



Schienenverbinder Einlegeschiene



Einlegeschiene auf C-N-Schiene

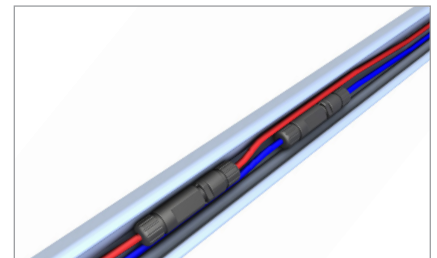


Bild Bezeichnung

- | Bild | Bezeichnung |
|------|---|
| 1 | Einlegeschiene <ul style="list-style-type: none"> • in schwarz und blank für alle Rahmenhöhen • Modulverlegung schwimmend und spannungsfrei |
| 2 | Randanschlag <ul style="list-style-type: none"> • farblich auf die Einlegeschiene abgestimmt • kein Herauswandern der Module möglich |
| 3 | C-N-Schiene <ul style="list-style-type: none"> • in verschiedenen Längen erhältlich • trittfest während der Montage |
| 4 | Kreuzschienenverbinder <ul style="list-style-type: none"> • sichere Verbindung durch Kraft- und Formschluss • komplett vorkonfektioniert |
| 5 | Dachhaken-Set <ul style="list-style-type: none"> • schnelle Montage durch Klick-Technik • Hohe Stabilität dank zentrischer Lastenleitung |
| 6 | Befestigungsschraube Dachhaken <ul style="list-style-type: none"> • mit bauaufsichtlicher Zulassung • in Ø 6 / 8 mm in unterschiedlichen Längen erhältlich |



Verbinder C-N-Schiene 37



C-N-Schiene als Kabelkanal

Montagevideo



novotegra GmbH
Eisenbahnstraße 150 | 72072 Tübingen | Deutschland
Tel. +49 7071 98987-0, info@novotegra.com
www.novotegra.com

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Stand: Januar 2021 / TP